



## **Bericht über die Jahreshauptversammlung 2016 des MGV 1845 Kleinern**

Auf der Jahreshauptversammlung des MGV 1845 Kleinern im Gasthof zum Wesetal bei Familie Bardeleben berichtete der Vorsitzende über die Aktivitäten des vergangenen Sängerjahres. Das Vereinsleben der 29 Sänger und 30 passiven Mitglieder wurde bestimmt durch die 38 Chorproben, die teils mit der Liedertafel 1871 Alt-Wildungen und teils mit dem Frauenchor Kleinern durchgeführt wurden.

Den Höhepunkt des Jahres 2015 bildete das zweitägige Sängerfest zum 170-jährigen Jubiläum des Vereins am 29. und 30. Mai. Unter dem (oben abgebildeten) Motto „singendes, klingendes Kleinern“ wurde ein großes musikalisches Fest mit 12 Gastvereinen gefeiert. Besonders konnte sich der Verein über den Besuch vieler Ehrengäste und die rege Beteiligung und Unterstützung aus Kleinern und Umgebung freuen. Acht Sänger und Sängerinnen aus den Kleinernschen Chören wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Obwohl die Vorbereitungen für das Fest einige Kapazität des Vereins banden, nahm der MGV 1845 Kleinern gerne an verschiedenen Veranstaltungen befreundeter Vereine teil. So trat der Chor unter anderem auf dem Sängerfest des Gemischten Chores Giflitz, der Feier zum 135-jährigen Bestehens des MGV Hundsdorf, beim Nationalparkfest und beim Tag des Liedes in Bergheim auf. Gesungen wurde außerdem am Volkstrauertag am Ehrenmal, zum Advent in der Helenenklinik, am Seniorentag im DGH Kleinern und schließlich auch zu Weihnachten in der Kirche Kleinern. Für 2016 ist wieder eine Vielzahl von Auftritten geplant.

Eine gute neue Erfahrung waren die fünf Proben, die zusammen mit der Liedertafel 1871 Alt-Wildungen abgehalten wurden. Auch der gemeinsame Auftritt am Tag des Liedes in Bergheim unter Leitung der Bezirkschorleiterin Martina Leifels war ein Erfolg.

Sorge bereitet dem Vereinsvorstand das Alter der Mitglieder. Besonders die Tenöre brauchen dringend junge Männer zur Verstärkung. Jeder, der gerne singen mag ist dem MGV 1845 Kleinern herzlich zu den Proben am Dienstagabend 20 Uhr im Gasthaus Bardeleben willkommen.

Die Chorleiterin des MGV, Karin Bergmann, hatte einige Wünsche an ihre Männer. Dazu gehört seit Langem immer wieder die Bitte, fröhliche Lieder nicht „mit finsterer Miene“ zu singen, die Dynamik der Lieder zu beachten, ja schließlich gar auf die Dirigentin zu achten, die doch so manchen Hinweis darauf gibt. Sie lobte den Verein für die Bemühung um neues, zuerst einmal fremdes Liedgut.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung konnte 1. Schriftführer traditionsgemäß die Sänger mit einer Flasche Wein beglückwünschen, die von den 38 Proben und 11 Auftritten die meisten wahrgenommen haben. Das waren Heinrich Althoff im 1. Tenor (43 Teilnahmen), Herbert Müller im 2. Tenor (43), Reinhard Althoff im 1. Bass (46) und Hartmut Hermes im 2. Bass (46).

Das beigefügte Bild zeigt von links Heinrich Althoff, Reinhard Althoff und Hartmut Hermes.

